

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- Zweikomponentiger, pigmentierter Polyurethan-Beschichtungsstoff
  - Dickbeschichtung, mit feuergetrockneten Zuschlägen auffüll- und abstreubar
  - Gute Verschleißfestigkeit und Chemikalienbeständigkeit

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Beschichtungssystem für innen- und aussenliegende Parkhausflächen
  - Zugelassen nach TL/TP BEL-B3 im Aufbau OS 10
  - Geprüft im OS 11a-System nach DIN V 18026 und DIN EN 1504-2
  - REACH-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Verarbeitung

**VERARBEITUNGSHINWEISE** **Untergrundvorbereitung/Mischen:** Siehe Merkblatt "Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen" und „Egalisierung“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

**Grundierung:** MC-DUR 1200 VK; siehe Merkblatt „MC-DUR 1200 VK“.

**Kratz- und Lunkerspachtelung:** Kratz- und Lunkerspachtelung bestehend aus MC-DUR 1200 VK und feuergetrocknetem Quarz-sand (Körnung 0,1 - 0,3 mm) im Mischungsverhältnis 1 : 2 GT. Siehe hierzu technisches Merkblatt „MC-DUR 1200 VK“. Die frische Kratzspachtelung ist mit MC-Spezialsand WR abzustreuen

**Verlegung:** 18 Stunden nach Applikation der Kratzspachtelung wird im ersten Arbeitsgang die rissüberbrückende Zwischenschicht MC-FLEX 2299 mit Glätter, Rackel oder Gummischieber aufgezogen. Der Verbrauch liegt bei 2.400 g/m<sup>2</sup>. Anschliessend wird das Material mit der Stachelwalze entlüftet. Nach 24 Stunden wird der Haftvermittler Mycoflex 251 aufgerollt. Verbrauch ca. 80 - 100 g/m<sup>2</sup>. Der Auftrag der folgenden Einstreuschicht erfolgt nach 2 Stunden. MC-DUR 2210 wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,1 - 0,3 mm) im Mischungsverhältnis 1 : 0,1 Gewichtsteile aufgefüllt, mit einem Glätter, Rackel oder Gummischieber aufgezogen und mit der Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet. Verbrauch der Mischung ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>.

Im Anschluss wird die Beschichtung im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,4 - 0,8 mm) im Überschuss (ca. 5 kg/m<sup>2</sup>) abgestreut. Nach Erhärtung wird der überschüssige Sand entfernt eine Kopfversiegelung aufgebracht werden. Die Kopfversiegelung wird mit einem Gummischieber scharf über das Korn abgezogen und mit einer kurzfloorigen Lammfellrolle im Kreuzgang verschliffen.

**Besondere Hinweise:** Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu unser Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzkunststoffen“.

Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtönenschwankungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiss. Regelmässige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massteile	100 : 23.5	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm <sup>3</sup>	ca. 1.3	
Viskosität	mPa s	ca. 5'000	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 16	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Belastbar nach (voll)	Tagen	7	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 6 ≤ 30	Luft- und Untergrundtemperatur
	%	≤ 80	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup>	2.6	OS 10-System
		1.9	OS 11a-System

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Gerätereinigungsmittel	MC-Verdünnung PU
Farbton	MC-grau, weitere Farbtöne auf Anfrage
Lieferform	Gebindepaar zu 10 kg und 30 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung frostfrei bei kühler (unter 20°C) und trockener Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/j (500 g/l) < 500 g/l VOC

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU40

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017505]